**Informationen zur Erhebung Personen bezogener Daten
 im Beschwerdeverfahren nach Paragraphen 8, 9 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz**

|  |
| --- |
| Gemäß Art. 12, 13, 14 DSGVO ist die SBH-Gruppe verpflichtet, Ihnen als betroffene Person bei Erhebung ihrer personenbezogenen Daten - hier: Ihre Daten als Hinweisgeber1 im Beschwerdeverfahren nach §§ 8, 9 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz zum Zeitpunkt der Erhebung folgendes mitzuteilen:- |
| Verantwortlicher | Siehe: https://s-b-h.de/impressum |
| Datenschutz Beauftragter | Siehe: https://s-b-h.de/datenschutz |
| Zwecke der Datenverarbeitung (a) und Nennung der berechtigten Interessen (b) | a) Entgegennahme und Bearbeitung Ihres Hinweisesb) Sorgetragung für Rechtsbefolgung im Unternehmen |
| Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung | Die nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen bestehen unabhängig voneinander und die oben genannten Zwecke der Datenverarbeitung werden von jedenfalls einer der genannten Rechtsgrundlagen erlaubt.* Art 6 Abs. 1 a) DSGVO Einwilligung (konkludent, indem Sie Daten angeben. Diese Einwilligungserklärung können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtsmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf hat sowohl in Textform, d. h. schriftlich oder in elektronischer Form (z. B. Email) als auch mündlich Gültigkeit. Er muss keine Begründung enthalten.
* Sorgetragung für Rechtsbefolgung im Unternehmen Art 6 Abs. 1 (1) f) DSGVO (Berechtigtes Interesse)
* Art 6 Abs. 1 DSGVO (wir sind gem.§ 8 Abs.1 Satz 3 LkSG verpflichtet, Ihnen den Eingang Ihres Hinweises zu bestätigen. Dazu müssen wir Ihre Emailadresse verarbeiten.)
* Verdacht auf eine Straftat bei internen Mitarbeitern in Deutschland:
* Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG
* Verdacht einer Ordnungswidrigkeit / Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) bei internen Mitarbeitern in Deutschland:
* Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 ABS. 1 S. 1 BDSG
 |

--------------------------------------------------------------
1 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung unterschiedlicher, geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

|  |  |
| --- | --- |
| Empfänger der personenbezogenen Daten | Grundsätzlich werden ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben.* Ggfls Auftragsverarbeiter Datenvernichtung (z. B. Aktenvernichter, bei Ausdruck Ihres Hinweises)

Daten Dritter, die Sie mitteilen* Staatsanwaltschaften, Zoll, Polizei sonstige zur Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten zuständige Behörden
 |
| Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten BZW. Kriterien hierfür | Wir löschen Ihre Daten, sobald Sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr benötigt werden. bei Vorgängen, zu denen interne Compliance-Untersuchungen stattgefunden haben, kann es zur erheblichen Steuer- und Verwaltungs strafrechtlichen Konsequenzen kommen, so dass wir in diesen Fällen auch mögliche Verjährungsfristen für die Strafverfolgung berücksichtigen. |
| Rechte des Betroffenen | * Nach Maßgabe von alt. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten.
* Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihm gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.
* Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 dsgv o).
* Wenn die in Art. 20 DSGVO geregelten Voraussetzungen vorliegen, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
* Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.
 |
| Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich oder ist die betroffene Person verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen? Welche Folgen hätte die Nichtbereitstellung? | Nein. Die nichtbereitstellung Personen bezogener Daten hat grundsätzlich keine Folgen, eventuell können wir Ihnen aber keine Bestätigung des Eingangs ihres Hinweises geben. |
| Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling? | Nein. |